

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
وَالْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ  
وَالصَّلَاةُ وَالسَّلَامُ عَلَى أَشْرَفِ الْمُرْسَلِينَ  
وَخَاتَمِ النَّبِيِّينَ ﷺ سَيِّدِنَا مُحَمَّدٍ  
وَعَلَى آلِهِ وَأَزْوَاجِهِ وَذُرِّيَّتِهِ وَصَنَبِهِ وَمَنْ تَبِعَهُمْ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ  
وَعَلَيْنَا وَعَلَى عِبَادِ اللَّهِ الصَّالِحِينَ

# دَلِيلُ الطَّالِبِ

## لِنَيْلِ الْمَطَالِبِ

(Dalil al-Talib li Nail al-Matalib -  
Ein Studienleitfaden zum Erreichen der Ziele)  
von

Mar`y bin Yusuf al-Karmy al-Hanbaly

(gest. 1033/ 1624)

## Abschnitt: Die Schlachtopfer (Udhiyah/ الأضحية)

Es (das Schlachtopfer) ist eine mit Nachdruck empfohlene Sunnah (Sunnah Mu\_akkadah/ سُنَّة مُؤَكَّدَة)

Und wird zur Pflicht (Wajib) durch:

- Ein Gelübde (Nathr/ النَّذْر - ein Schlachtopfer darzubringen)
- indem man sagt: „Dieses (Tier) hier ist ein Schlachtopfer (Udhiyah/ الأضحية)!“ ,  
oder: „(Es ist) ... für Allah!“

Am besten sind dafür:

- Kamele,
- dann Kühe,
- dann Schafe oder Ziegen.

Es taugt (yujzi\_/ يُجْزَى - als Opfer) nichts anderes, als diese drei.

- Ein Schaf taugt (yujzi\_/ يُجْزَى) für eine Person, sowie seine Familie und die, für deren Unterhalt sie aufkommen muss.
- Kamele und Kühe taugen (yujzi\_/ يُجْزَى) für sieben.

Das mindeste, was dafür taugt (yujzi\_/ يُجْزَى) ist:

- Bei Schafen: Ist ein Tier, das ein halbes Jahr alt ist.
- Bei Ziegen: Ein einjähriges Tier.
- Bei Kühen und Büffeln: Ein zweijähriges Tier.
- Bei Kamelen: Ein fünfjähriges Tier.

**Ebenfalls taugen (yujzi\_/ يُجْزَى):**

- Tiere, die von Geburt aus keine Hörner haben (Jamma\_/ الجَمَاء)
- Tiere mit abgeschnittenem Schwanz (Batra\_/ البَتْرَاء)
- Kastrierte Tiere (Chasy/ الحَصِي)
- Schwangere Tiere
- Tiere, die von Geburt aus keine Ohren haben
- Tiere, die bis zur Hälfte ihres Fettschwanzes (Ilyah/ إِلْيَة oder Liyah/ لِيَة) ...
- ... oder ihres Ohres verloren haben

**Nicht hingegen** (taugt - yujzi\_/ يُجْزَى):

- Offensichtlich kranke Tiere
- Offensichtlich einäugige Tiere (Auwar/ العُور), indem ihr Auge eingedrückt ist
- und auch nicht Tiere, deren Augen zwar normal aussehen, die aber auf beiden Augen nichts sehen.
- Abgemagerte Tiere (Ajfa\_/ العَجَفَاء), d.h. wenn sie geschwächt sind und keine Kraft haben
- Lahme Tiere (Arja\_/ العَرْجَاء), die nicht mit Gesunden gemeinsam gehen können
- Tiere deren Schneidezähne mit der Wurzel ausgefallen sind (Hatma\_/ الهُتْمَاء)
- Tiere, bei denen die äußer Schicht des Horns gebrochen ist (Asma\_/ العَصْمَاء)
- Kastrierte Tiere (Chasy/ الحَصَيِّ), denen auch das Glied abgeschnitten wurde (Majbub/ المَجْبُوب)
- Tiere, bei denen Hörner oder Ohren zum größten Teil fehlen (Adba\_/ العَضْبَاء)

## **Abschnitt: [Einige Details zum Schlachten der Opfer]**

**Es ist Sunnah:**

- a) Kamele stehend mit gefesseltem rechten Vorderlauf mit einem Stoß beim Brustbein am Halsansatz zu schlachten (Nahr/ النَّحْر)
- b) und Kühe und Schafe zu schlachten, indem man ihnen die Kehle durchschneidet (Thabh/ الذَّبْح), während sie auf ihrer linken Seite in die Gebetsrichtung (Qiblah/ الْقِبْلَة) ausgerichtet liegen.

Und man muss: „*Bismillah!*“ [Wajib] sagen während man seine Hand dazu (zum Schlachten) bewegt. Und man sollte sagen [Mustahab]: „*Allahu Akbar!*“ und: „*Allahumma, hatha minka wa lak!*“<sup>1</sup>

Die frühestmögliche Zeit zum Schlachten ist direkt nach dem am frühesten abgehaltenen Festgebet (Salah al-Id/ صَلَاةُ الْعِيد) in der Stadt, bzw. zu der Zeit, die dem entspricht, wenn man selbst nicht zum Gebet geht.

D.h. davor taugt es nicht (yujzi\_/ يُجْزَى – als Opfer).

Die vorgesehen Zeit für das Schlachten hält Tag und Nacht an bis zum Ende des zweiten Tages der „Tage des Taschriq“.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> „Oh Allah, das ist von Dir und für Dich!“

Verpasst man die vorgesehene Zeit:

- Holt man es nach (Qada\_/ الْقَضَاءُ), wenn man dazu (zum Schlachten des Opfers) verpflichtet ist (Wajib) [d.h. durch ein Gelübde (Nathr/ النَّذْر) oder indem man ein bestimmtes Tier ausdrücklich als Opfer bestimmt hat (vgl. oben)].
- Ist es freiwillig (Tattawa`/ التَّطَوُّع), wird es hinfällig.

### **Ferner ist es Sunnah:**

Von Opfertieren (, die man zum Schlachten nach Mekka schickt – Hady/ الْهَدْيِ) selbst zu essen und auch von den Schlachtopfern (Udhiyah/ الْأُضْحِيَّةُ), selbst wenn man zu ihnen verpflichtet ist (Wajib).

### **Es ist erlaubt (Ja\_iz/ جَائِز):**

(Von den Opfern zu essen, die man darbringt) bei (den Hajj-Arten des) „al-Tamattu“ (الْتَمَتُّع) und „al-Qiran“ (الْقِرَان).

### **Es ist Pflicht (Wajib):**

Wenigstens das mindeste Stück, das als Fleisch bezeichnet werden kann, als Almosen (Sadaqah/ الصَّدَقَةُ) zu geben. Ausschlaggebend (I'tibar/ الْإِعْتِبَار) ist dabei einem Armen

Eigentum daran zu verschaffen (Tamlik/ التَّمْلِيك); eine bloße Speisung (It'am/ الْإِطْعَام) reicht folglich nicht aus.

### **Sunnah ist:**

Von seinem Schlachtopfer (Udhiyah/ الْأُضْحِيَّةُ)

- ein Drittel selbst zu verspeisen,
- ein Drittel zu verschenken (Hadiyah/ الْهَدِيَّةُ)
- und ein Drittel als Almosen (Sadaqah/ الصَّدَقَةُ) zu geben.

### **Es ist verboten (Haram):**

Irgendetwas davon zu verkaufen. Das gilt selbst für Fell und Haut.

Man darf dem Metzger nichts davon als Lohn geben. Man darf ihm jedoch etwas davon als Almosen (Sadaqah/ الصَّدَقَةُ) oder Geschenk (Hadiyah/ الْهَدِيَّةُ) geben.

---

<sup>2</sup> „Al-Taschriq“ (التَّشْرِيقُ) wörtl. „Fleischtrocknen“. Gemeint sind die drei Tage nach dem „Schlachtfest“ (‘Id al-Adha/ عِيدُ الْأَضْحَى), vom 11. – 13. Thu al-Hijjah (dem 12. Monat des islamischen Mondkalenders).

Will man ein Schlachtopfer (Udhiyah/ الأضحية) darbringen oder wird es für einen dargebracht, ist es einem mit dem Beginn der ersten zehn Tage (des Thu al-Hijjah) verboten (Haram): Etwas von seinen Haaren oder Nägeln zu entfernen, bis man geschlachtet hat.

**Sunnah ist:**

Sich danach (die Haare) zu rasieren.

## **Abschnitt: Die „`Aqiqah“ (العَقِيقَةُ)<sup>3</sup>**

Sie (die „`Aqiqah“/ العَقِيقَةُ – auszurichten) ist Sunnah für den Vater, selbst wenn er kein Geld haben sollte (Mu`sir/ المُعْسِر).

(Geschlachtet) werden dabei:

- Für einen Jungen: Zwei Schafe.
- Für ein Mädchen: Ein Schaf.

Nicht tauglich (yujzi\_/ يُجْزَى) sind dabei Kamele und Kühe, außer komplett [d.h. nicht ein Siebtel, wie bei den Opfertieren (Hady/ الهدي)].

**Sunnah ist:**

Sie (die „`Aqiqah“) am siebten Tag nach seiner Geburt (des Kindes) zu schlachten.

**Sollte man es verpassen:**

- Am vierzehnten Tag (nach der Geburt),
- danach am einundzwanzigsten Tag.

Danach wird nichtmehr in Wochen gerechnet [d.h. es gibt keine Sunnah mehr und man schlachtet sie wann man will].

**Es wird davon abgeraten (Makruh):**

Es (das Kind) mit ihrem Blut (der „Aqiqah“) zu beschmieren.

**Es ist Sunnah:**

Dem Frischgeborenen direkt nach der Geburt den Gebetsruf (Athan/ الأذان) in sein rechtes Ohr und den Aufruf sich zum Gebet aufzustellen (Iqamah/ الإقامة) in sein linkes Ohr zu sagen.

**Es ist ebenfalls Sunnah:**

Bei Jungs den Kopf am siebten Tag zu rasieren und das Gewicht (seiner Haare) in Silber als Almosen (Sadaqah/ الصدقة) zu geben.

---

<sup>3</sup> „`Aqiqah“ (العَقِيقَةُ): Ein Tier, das für einen Neugeborenen geschlachtet wird.

**Die besten Namen** (für ein Kind) **sind:**

`Abdullah und `Abdurahman.

**Verboten** (Haram) **ist:**

Jemand „`Abd“ (عَبْد / Knecht) von jemand anderem als Allah zu nennen, wie etwa

„`Abdunabiy“ (Knecht des Propheten) oder „`Abdulmasih“ (Knecht des Messias).

**Es wird abgeraten** (Makruh) **von:**

(Namen wie): „Harb“ (Krieg), „Yasar“ (Erleichtert), „Mubarak“ (der Segensreiche), „Muflih“ (der Erfolgreiche), „Chair“ (das Gute), „Surur“ (die Freude).

**Nicht** (abgeraten wird) **von:**

Den Namen von Engeln und Propheten.

Sollte der Zeitpunkt für die „`Aqiqah“ (العَقِيقَة) genau auf den Zeitpunkt für das Schlachtopfer

(Udhiyah/ الأَضْحِيَّة) fallen, taugt (يُجْزَى / يُجْزَى) das eine gleichzeitig auch als das andere.

BELEUCHTET UND ERLEUCHTET